

Verkehrssicherheit im Blick: Polizei Kleve ahndet 709 Geschwindigkeitsverstöße

Kreispolizeibehörde Kleve dokumentiert 709 Geschwindigkeitsverstöße in der 30. KW 2024 – Kontrollen zur Verkehrssicherheit fortgesetzt.

Die Sicherheit im Straßenverkehr bleibt ein zentrales Anliegen der Kreispolizeibehörde Kleve. Um der steigenden Zahl von Verkehrsunfällen aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen entgegenzuwirken, wurden in der 30. Kalenderwoche (22. bis 28. Juli 2024) umfangreiche Verkehrskontrollen durchgeführt.

Hintergrund der Kontrollen

Überhöhte Geschwindigkeit ist häufig die Ursache für schwere Verkehrsunfälle, bei denen Personen sowohl schwer verletzt als auch tödlich betroffen sind. Um diese tragischen Ereignisse zu vermeiden, setzt die Polizei auf regelmäßige Kontrollen, die das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden überwachen.

Ergebnisse der Kontrollen

Während der besagten Woche dokumentierten die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten insgesamt 709 Geschwindigkeitsverstöße. Dies zeigt, wie notwendig solche Maßnahmen sind, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Neben den Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden auch 23 weitere Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung festgestellt. Diese umfassten beispielsweise die Benutzung von

Handys während der Fahrt und Vorfahrtsverletzungen.

Kontrolle aller Verkehrsteilnehmenden

Die Kontrolle beschränkte sich jedoch nicht nur auf KFZ-Fahrerinnen und -Fahrer. Auch Rad- und Pedelec-fahrende sowie Nutzerinnen und Nutzer von E-Scootern wurden überprüft, wobei insgesamt 10 Verstöße im Kreisgebiet festgestellt wurden. Diese umfassende Überwachung aller Verkehrsteilnehmenden spiegelt das Engagement der Polizei wider, die Sicherheit auf den Straßen von Kleve zu erhöhen.

Ausblick

Die Kreispolizeibehörde Kleve stellt klar, dass die Verkehrskontrollen weiterhin fortgesetzt werden. Die Polizei ist bestrebt, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden nachhaltig zu verbessern und ein Bewusstsein für die Gefahren überhöhter Geschwindigkeit zu schaffen.

Kontaktinformationen

Interessierte können für Rückfragen die Pressestelle der Polizei Kleve unter der Telefonnummer 02821 504 1111 oder per E-Mail an pressestelle.kleve@polizei.nrw.de kontaktieren. Weiterführende Informationen sind auch auf der Webseite der Polizei Kleve zu finden: <https://kleve.polizei.nrw/>.

Zusätzlich sind die sozialen Medien der Polizeibehörde aktiv: **Facebook** und **Twitter**.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de